# Naegeli, Bruno

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 34

PDF erstellt am: **29.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Zürich, Embrach ZH und Amriswil TG. *Bühler,* Johannes, von Sigriswil BE. *Charpentier,* Jean-Charles (franz.). *De Marchi,* Fausto, von Astano TI. *Diez,* Rainer (deutsch). *Egyptiadis,* Konstantinos (griech.). *Farny,* Henry (franz.). *Fuks,* Claude Michel (franz.). *Geiser,* Rolf, von Langenthal BE und Bern. *Hohner,* Matthias (deutsch). *Holmsen,* Cato (norweg.). *Huber,* Alain, von Thalheim a. d. Thur ZH. *Huber,* Marc, von Weinfelden TG. *Hunkeler,* Hans, von Fischbach LU. *Kriesi,* Kurt, von Zürich. *Landucci,* Pier Paolo (ital.). *Lang,* Willy, von Genf. *Lüthi,* Peter, von Lützelflüh BE. *Parekh,* Surendra (ind.). *Parmann,* Gunnar (norweg.). *Ritsonis,* Konstantinos (griech.). *Rödnes,* Svein Wright (norweg.). *Ruggaber,* André, von Schaffhausen. *Ruosch,* Ernst, von Sevelen SG. *de Salis,* Sker, von Soglio GR. *Schaffner,* René, von Anwil BL. *Schmiedl,* Engelbert (ungar.). *Strand,* Björn (norweg.). *Studer,* Pierre, von Zäziwil BE. *Trümpler,* Richard, von Zürich. *Vest,* Felix, von Basel. *Villacieros Fernandez,* Manuel (span.). *Wagner,* Bernhard, von Zürich und Wallisellen ZH. *Wegelin,* Frederico Rodolfo (brasil.). *Wippermann,* Hans Roger (deutsch). *Zelow Lundquist,* Ragnar (norweg.).

**Elektroingenieure:** *Allemann,* Markus Johannes, von Welschenrohr SO. *Apffel,* Daniel (franz.). *Bellwald,* Andreas, von Wiler [Lötschen] VS. *Benoit,* Roman (franz.). *Berthoud dit Gallon,* Paul von Basel und Chézard-St-Martin NE. *Bossi,* Luciano, von Bruzella TI. *Bossi,* Stefan, von Surava GR. *Cachin,* Eric, von Cerniaz VD und Zürich. *Campbell,* Thomas Aubrey (USA). *Damgé,* Jean (luxemb.). *Decker,* Marco (ital.). *Dietz,* Jean Pierre (luxemb. Staatsangehöriger). *Dutoit,* Jean-Claude, von Moudon und Chavannes-sur-Moudon VD. *Eichenberger,* Eduard, von Beinwil am See AG. *Eller,* Benno, von Gurtnellen UR. *Falquier,* Alexis, von Veytaux, Noville und Rennaz VD. *Fasel,* René, von Düdingen und Tafers FR. *Ghatan,* Salomon (iran.). *Gilniat,* Roger (luxemb.). *Gimmel,* Beat, von Arbon TG. *Guekos,* Georg (griech.). *Gut,* Robert, von Mauensee LU. *Guyer,* Werner, von Zürich. *Guyot,* Roger, von Boudevilliers NE. *Hotz,* Hans Rudolf, von Zürich. *Huber,* Eric, von Zürich und Biel BE. *Junod,* Jean-Christophe, von Ste-Croix VD. *Kail,* René (luxemb.). *Kriesi,* Heinrich, von Winterthur und Grüningen ZH. *Kühn,* Dietmar (deutsch). *Müller,* Markus, von Hochdorf LU. *Nebiker,* Hans-Jörg, von Häfelfingen BL. *de Pury,* Bernard, von Neuenburg. *Rutz,* Klaus, von Degersheim SG. *Schaack,* Jacques-Yves (luxemb.). *Schläfli,* Reinhard, von Sursee LU und Albligen BE. *Schmit,* Robert (luxemb.). *Schramer,* François (luxemb.). *Stadler,* Klaus, von Davos GR. *Stuber,* Fred, von Gossliwil SO. *Tisi,* Felix, von Bivio und Marmorera GR. *Ulveling,* Léon (luxemb.). *Valentin,* André (luxemb.). *Varé,* Antoine (franz.). *Wennmacher,* Camille (luxemb.).

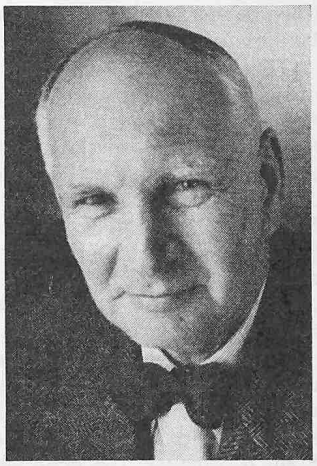
**Verkehr in den Rheinhäfen beider Basel.** Das warme und trockene Wetter im vergangenen Monat Juli bewirkte ein weiteres Absinken des Rheinwasserstandes. Der durchschnittliche Rheinfelderpegel sank im Juli um weitere 41 cm auf 215 cm. Wegen der schlechten Wasserführung konnten die zu Berg fahrenden Schiffe nur zur Hälfte ausgelastet werden. Dies hatte zur Folge, dass zur Bewältigung der Transportmenge bedeutend mehr Schiffe eingesetzt werden mussten: In den Rheinhäfen beider Basel sind nahezu 1500 Schiffseinheiten eingetroffen. Trotz der ungünstigen Auslastung der Schiffe erreichte die Umschlagsmenge 814 923 t. Die Einbusse beträgt gegenüber dem Vormonat rund 73 500 t. In den ersten sieben Monaten 1964 sind insgesamt 4 552 162 t Güter in den Rheinhäfen beider Basel umgeschlagen worden (nur 72 372 t weniger als im Vorjahr).

**Die Studienreise der Kulturingenieure nach Oesterreich.** Als getreuer Leser der SBZ macht uns G. E. P.-Kollege Emil Stebler, dipl. Ing., in Wien, auf einen Zahlfehler aufmerksam, der sich auf S. 541, zweitletzte Zeile der rechten Spalte vorfindet. Die höchste Erhebung im Burgenland erreicht 883 m über Meer und zwar an der Grenze gegen Ungarn zwischen den Bezirken Oberpullendorf und Oberwarth, nordwestlich von Steinamanger in der Nähe von Güns (Köszeg); dieser Berg heisst *Geschriebenstein.*

## Nekrologe

† **Gunnar Alfthan,** dipl. Ing.-Chem., Dr. ès sc., von Helsingfors, geboren am 15. Juli 1883 in Vaasa (am Bottnischen Meerbusen), Eidg. Polytechnikum 1904 bis 1908, ist in der Nacht vom 4. auf den 5. August durch den Tod von schwerem Leiden erlöst worden. Mit ihm hat die finnische Kolonie Basels ihren Senior verloren, der seinem nordischen Vaterland zeitlebens in Treue verbunden blieb. Wir entnehmen den «Basler Nachrichten» das folgende Lebensbild unseres G. E. P.-Kollegen, der auch ein eifriges Mitglied der «Nordiska» gewesen war.

Obwohl er als Sohn eines Obersten der finnischen Armee ursprünglich für die in der Familie traditionelle militärische Laufbahn bestimmt war, fügten es die Umstände, dass Gunnar Alfthan sich einem wissenschaftlich-technischen Beruf zuwandte. Am Polytechnikum in Helsinki, am Technikum in Winterthur und am Eidg. Polytechnikum holte er sich das Rüstzeug für seine Lebensarbeit. 1908 erwarb er in Zürich das Diplom eines Ingenieur-Chemikers und im Herbst des folgenden Jahres an der Universität Genf die Würde eines Doktors der Naturwissenschaften. — 1909 folgte der Eintritt in die Lonza AG, der fortan während eines vollen halben Jahrhunderts die ganze Lebenskraft Gunnar Alfthans gewidmet sein sollte. Im Werk Visp stieg er vom Betriebschemiker schon 1913 zum Werkleiter auf; doch wurde ihm bereits 1916, mitten im Ersten Weltkrieg, die Direktion einer Karbidfabrik der Lonza-Werke GmbH in Spremberg (Niederlausitz) übertragen. Von dort berief ihn die Muttergesellschaft drei Jahre später zum technischen Leiter der Lonza GmbH in Waldshut, deren gesamte Werkleitung 1924 in seine Hände gelegt wurde. Bis 1933 gehörte er auch der Industrie- und Handelskammer Schopfheim als hochgeschätztes Mitglied an. Nahezu zweieinhalb Dezennien lang erfüllte er unter den ausserordentlich schwierigen politischen Verhältnissen dieser Zeit seine verantwortungsvolle Aufgabe, bis er im Februar 1948 in den Dienst der Basler Generaldirektion trat, welche ihn mit dem Erfahrungsaustausch zwischen den Werken Visp, Bodio und Waldshut betraute. 1950 in den Ruhestand versetzt, leistete er der Lonza AG weiterhin als beratender Ingenieur wertvolle Dienste.



GUNNAR ALFTHAN

Dipl. Ing.-Chem., Dr.

1883 1964

Gunnar Alfthan war eine Persönlichkeit von ausgezeichneten beruflichen, menschlichen und charakterlichen Qualitäten. Seine hervorragende wissenschaftliche Kompetenz und organisatorische Begabung prädestinierten ihn recht eigentlich zum Werkleiter. Strenge Selbstzucht und ausgesprochener Gerechtigkeitssinn verliehen ihm bei seinen Untergebenen selbstverständliche Autorität und natürliche Beliebtheit. Dieselbe verbindliche Korrektheit legte er an den Tag im Verkehr mit seinen Vorgesetzten, welche seine absolute Zuverlässigkeit sehr zu schätzen wussten. Seine hochragende, gerade Erscheinung und seine aufrechte Haltung waren der Spiegel einer inneren Vornehmheit und Integrität, welche jedem eindrücklich bleibt, der Gunnar Alfthan je im Leben begegnet ist.

† **Bruno Naegeli,** El.-Ing., G. E. P., von Kilchberg b. Z., ETH 1924 bis 1929, seit 1937 bei Brown, Boveri S. A. in Sao Paulo, ist vor kurzem gestorben.

† **Heinrich Brandenberger,** Masch.-Ing. S. I. A., Dr. techn., gewesener Privatdozent an der ETH, ist am 10. August in seinem 69. Lebensjahr einem Herzschlag erlegen.

† **Ruth Schrader,** geboren am 11. Aug. 1887, trat, angestellt von August Jegher, am 9. Nov. 1909 in die Dienste der Schweiz. Bauzeitung, frisch von der Handelsschule weg. Diese ihre erste Stelle sollte auch ihre einzige werden, ist sie uns doch treu geblieben bis zum 31. Jan. 1955, da sie in den Ruhestand trat, also mehr als 45 Jahre lang. In der strengen Erziehung der guten alten Zeit aufgewachsen, hat sie denn auch ihre Pflichten mit unverdrossener Pünktlichkeit erfüllt, und es war kein kleines Mass. Eine Hülfe erhielt sie erst in der zweiten Nachkriegszeit, während sie bis dahin alle die umfangreichen Arbeiten der Buchhaltung und Abonnentenkontrolle, der Telefonbedienung und Korrespondenz und des Verkehrs mit der Druckerei allein bewältigte. Sie tat dies mit einer wohltuenden Frische des Temperamentes, und der Tonfall ihrer Stimme tönt den Aelteren unter unsern Bekannten sicherlich noch im Ohr. Vom tiefernsten Betriebsklima zu meines Grossvaters Zeiten, da jedes private Gespräch verpönt war und man sich vor der Forderung nach einer Kaffeepause bekreuzigt hätte, hat sie den